

Dividenden 1895/96—1912/13: 8, 6, 6, 4, 0, 4 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 5, 0, 0, 0 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) **Direktion:** Friedr. Hess.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Stellv. Dir. Heinr. Martin, St. Ingbert; Komm.-Rat Franz Ludovici, Ludwigshafen; Komm.-Rat Edm. Weisdorff, Burbach; Dir. Jos. Schayer, Mannheim.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Ludwigshafen: Pfälzische Bank und deren Filialen in Zweibrücken, Frankf. a. M. u. die sonst. Zweigniederlassungen.

Lothringer Lederwerke, Akt.-Ges. in St. Julien bei Metz.

Ge gründet: 28./3. 1900 mit Wirkung ab 30./6. 1900; eingetragen 31./5. 1900. Dauer 60 Jahre. Übernahme der Firma Gebr. Patin für M. 420 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: An- und Verkauf von Rohhäuten, Fabrikation und Verkauf von Leder aller Art, sowie Herstellung und Verkauf verwandter Artikel und Nebenprodukte.

Kapital: M. 820 000 in 820 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ z. R.-F., 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Div., v. Übrigen 15 $\frac{0}{10}$ z. ausserord. R.-F. bis derselbe 50 $\frac{0}{10}$ des A.-K. beträgt, 10 $\frac{0}{10}$ Tant. an Vorst., 5 $\frac{0}{10}$ Tant. an A.-R., verbleib. 70 $\frac{0}{10}$ z. Verf. der G.-V. zu weiteren Rückl., Sup.-Div., Grat., Unterst.-F. oder Delkr.-F., Amort. der Aktien, Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück 47 500, Gruben 31 034, Gebäude 206 475, Masch. 94 211, Fuhrpark 1, Mobil. 1, Kassa u. Postscheck 5243, Wechsel 5793, Debit. 178 027, Waren 440 580, vorausbez. Versich. 4618. — Passiva: A.-K. 820 000, R.-F. 5760 (Rückl. 1760), Delkr.-Kto 6535, Talonsteuer-Res. 3280, Rückstell. 13 424, Depos. 42 130, Bank-Kto 82 603, Kredit. 9892, Zollamt 2772, Reichseisenbahnen 1784, Unterst.-F. 529, Div. 24 600, do. alte 175. Sa. M. 1 013 487.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Agio 4258, Delkr.-Kto 5549, Talonsteuer-Res. 3280, Abschreib. 18 000, Gewinn 26 360. Sa. M. 57 448. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 57 448.

Dividenden 1900/1901—1912/13: 1, 1 $\frac{1}{4}$, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 0, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 3 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 5 J. n. F. **Direktion:** Hugo Marzin. **Prokurist:** Remy Schoumacher.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. L. Oswald, François Emile Maujean, Metz; Alb. Bergeret, Witwe Henri Patin, Nancy.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Metz: Bank Mayer & Co.

Adler u. Oppenheimer, Lederfabrik, A.-G.

in Strassburg i. E.

Zweigniederlassungen in Berlin, Cöln, Amsterdam u. Graulhet (Frankreich); Fabrikanlage in Lingsolsheim bei Strassburg i. E.

Ge gründet: 25./6. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 28./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 6 000 000.

Zweck: Erwerb u. Fortsetzung der Betriebe der Firma Adler u. Oppenheimer in Strassburg i. E., Berlin u. Graulhet, bestehend in einer Lederfabrik, Degrasfabrik u. Lederlager. Die Produktion der Ges. erstreckt sich in der Hauptsache auf folgende Fabrikate: Bodenleder, u. zwar in alter, reiner Eichengerbung u. in beschleunigter u. verbesserter moderner Gerbung; Oberleder sowohl in Loh- wie in Chromgerbung; Lackleder; Blankleder zur Herstell. von Sätteln, Geschirren u. Militärausrüstungsstücken; Treibriemen u. Einstechrahmen. Abgesehen von dem Verkauf des von ihr u. den ihr nahestehenden Firmen hergestellten Leders betreibt die Ges. auch sonst den Lederhandel. Die Firma beschäftigt zurzeit ca. 2000 Angestellte u. Arb. Umsatz 1909/10—1911/12: M. 34 563 882, 35 400 595, 42 858 406. 1912/13 Steigerung des Umsatzes.

Das Hauptwerk des Unternehmens ist in Lingsolsheim gelegen. Es umfasst auf einem Gelände von rund 35 ha, von denen ca. 15 ha bebaut sind, Verwalt.-Gebäude, Gerbereien mit 2000 Gruben, Zurichtereien, Treibriemen- u. Einstechrahmenfabriken, Haarwascherei, Schreinerei, Schlosserei, sowie Hilfsräume u. Magazine. Es sind 5 Dampfmasch. mit einer Gesamtleistung von 1700 PS vorhanden. Ausserdem ist das Werk angeschlossen an das Elektr.-Werk in Strassburg, von dem es elektr. Energie bezieht. Weiter besitzt die Ges. in Benfeld auf einem Grundstücke im Ausmasse von rund 51 ar eine Gerberei, die insbes. Ware für die Schuhfabrikation herstellt. Die Ges. ist beteiligt bei den Lederwerken Neustadt G. m. b. H. in Neustadt i. Meckl. mit M. 680 000. bei der Akt.-Ges. Lederfabrik Wiltz vorm. F. Lambert mit M. 1 200 000, bei der Firma F. Schohl G. m. b. H. in Pirmasens mit M. 500 000; ausserdem ist die Ges. bei weiteren Unternehmen. mit zus. M. 441 097 beteiligt.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./12. 1906 um M. 1 000 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 150 $\frac{0}{10}$. Die a.o. G.-V. v. 14./5. 1913 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel, zu Bauten etc. nochmalige Erhö. um M. 5 000 000 (auf M. 12 000 000) in 5000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von der Deutschen Bank in Berlin zu 150 $\frac{0}{10}$, angeboten den alten Aktionären 7:5 im Mai bis Juni 1913 zu 155 $\frac{0}{10}$. Der grösste Teil des A.-K. befindet sich im Besitz der Familien Adler u. Oppenheimer.

Anleihe: M. 2 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ (früher 4 $\frac{0}{10}$) Oblig. Ser. A à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 102 $\frac{0}{10}$. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss die Ausg. weiterer M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ (früh. 4 $\frac{0}{10}$)